



NEWSLETTER



des NAWI-Netzwerks Wien
gemeinsam mit dem AECC
Biologie

Der **Newsletter** informiert Sie über aktuell geplante Veranstaltungen im WS 2011/12.

(abrufbar auch unter: <http://nawi.brg19.at>).

**Vorankündigung für Fortbildungen im Wintersemester 2011/12
Inskription vom 1.05. - 31. 05. 2011 an der PH Wien möglich!!!**

Veranstaltungen des NAWI-Netzwerks Wien

AECC-Tag

Die "Austrian educational competence centers" für Biologie, Chemie und Physik der Universität Wien stellen sich vor.

Termin: Freitag, 25.11.2011, 9:00 - 17:00 Uhr

Ort: AKG Wien, Beethovenplatz 1, 1010, Festsaal

VA-Nr.: 6011DKL064

Lehrerinnen und Lehrer der Wiener Schulen haben an diesem Tag die Gelegenheit, sich über die Ziele und Forschungsschwerpunkte der AECCs Biologie, Chemie und Physik zu informieren, sowie in Kontakt mit den dort tätigen Personen zu kommen.

Ziel:

Kennen lernen der Forschungsschwerpunkte der AECCs.

Auseinandersetzung mit aktuellen fachdidaktischen Fragen aus dem Unterrichtsalltag.

Organisation: NAWI Netzwerk Wien

Programm:

9:00 – 12:30 Vorträge

Biologie:

Das AECC Biologie: Stand der Entwicklung und Perspektiven (Pass Günther)

Chemie:

Das AECC Chemie im Spannungsfeld zwischen fachdidaktischer Forschung und schulischer Praxis (Anja Lembens)

Physik:

Kompetenzorientiertes Unterrichten – Bedeutung der SchülerInnenvorstellungen (Martin Hopf)

14:00- 17:00 Workshops

Biologie:

Workshop 1: Unterricht zur biologischen Vielfalt - vom Jahr der Biodiversität 2010 zur Dekade der Biodiversität 2011-2020 (Martin Scheuch)

Workshop 2: Was macht forschendes Lernen und Wissenschaftsverständnis im Biologieunterricht? (Manfred Bardy Durchhalter)

Chemie:

Workshop 1: Was man mit Concept Cartoons im Chemieunterricht alles erreichen kann - Einblicke in ein Sparkling Science Projekt (Rosina Steininger & Anja Lembens)

Workshop 2: Inquiry - Von 0 auf 100 in drei Stunden - Vielseitiges Lernen durch Experimentieren im Chemieunterricht (Brigitte Koliander & Sandra Ullram)

Physik:

Workshop 1: Warm & angenehm oder unsichtbar & gefährlich? - Was sich SchülerInnen unter Strahlung vorstellen (Susanne Neumann)

Workshop 2 : SchülerInnenvorstellungen und Testinstrumente in der Elektrizitätslehre (Hildegard Urban-Woldron)

Bereich Biologie

Projektideen zum Thema Forschendes und Entdeckendes Lernen im Fach Biologie

Termin: **erster Termin 21. 9. 2011** **15:00 – 17:00**
 zweiter Termin 09.11.2011 **15:00 - 18:15**

Ort: AECC Biologie Althanstraße 14, 1090 Wien , www.univie.ac.at/aeccbio
Referentinnen: Mag. Heidemarie Amom und Mag. Ilse Wenzl

VA-Nr.: **6611DKL060**

Ziele:

Präsentieren und Reflektieren von durchgeführten Unterrichtssequenzen zum Thema forschendes und entdeckendes Lernen aufbauend auf dem naturwissenschaftlichen Kompetenzmodell.

Inhalt:

Arbeiten mit den Methoden des forschenden und entdeckenden Lernens. Durch das „Befragen der Welt“ (=forschendes Lernen) kommen wir zu unserem Wissen über die Welt. Indem wir uns von den „Dingen“ etwas beibringen lassen, finden wir Antworten und entdecken Neues (= entdeckendes Lernen). .

Beim ersten Termin werden Materialien vorgestellt und beim zweiten Termin soll über deren Einsatz reflektiert werden, nachdem die Materialien im Unterricht erprobt worden sind.

Organisation : AECC Biologie und NAWI Netzwerk Wien

Ein Pilz lässt fragen: Giftig oder ungiftig?

Termin: 27.und 28.9. 2011

Ort:

- ❖ 27.9. : 8:45 – 16:30 Treffpunkt 8:45 Hütteldorf erreichbar mit der U4 und Schnellbahn (beim Ausgang zu den Bussen)
- ❖ 28.9. 9:00 - 16:30 Wiedner Gymnasium/Sir-Karl-Popper-Schule, Wiedner Gürtel 68, 1040

Referentinnen: Mag. Barbara Hirss, Dr. Andrea Dorninger

Referent: Dr. Edwin Scheiber

VA-Nr.: 6611DKL045

Ziele:

Fächerübergreifende Fortbildung Biologie und Chemie mit dem Thema: Kennenlernen von Pilzen und Standorten im Wienerwald. Bestimmung einheimischer Pilze auf Grund morphologischer Kennzeichen. Durchführung chemischer Analysen am Beispiel ausgewählter Pilze.

Inhalt:

Planung und Organisation einer außerschulischen Lerneinheit im Freiland und die Umsetzung im Unterricht. Kennenlernen von Materialien für den Einsatz im Unterricht.

Organisation : AECC Biologie und NAWI Netzwerk Wien

Fächerübergreifender praktischer Unterricht in Chemie und Biologie

Termin: 7. 10. 2011

Uhrzeit: 9:00 bis 16:30

Ort: BRG 18, Schopenhauerstr. 49,1180

Referent: Mag. Gerhard Milchram

Referentin: Mag. Martina Alfan-Nagl

VA-Nr.: 6611DKL054

Ziele:

Durchführung von fächerübergreifendem, praktischem und kompetenzorientierten Unterricht in den Fächern Chemie und Biologie mit Blick auf die Matura „NEU“.

Inhalt:

Kennenlernen von praktischen Beispielen zu den Themen Farbstoffe, Stoffwechsel und Boden.

Fachdidaktische Reflexion über die Durchführung von praktischen Unterrichtsbeispielen und Austausch über Erfahrungen.

Organisation : AECC Biologie und NAWI Netzwerk Wien

Curriculare Maßnahmen. Wie bereite ich meine Schüler/innen für den EMS (Eignungstest für Medizinstudien) und ähnliche Eignungstests vor?

Termin: 5.12.2011, 14:00 - 17:00

Ort: Pädagogische Hochschule Wien, Ettenreichgasse 45A, 1100 Wien

ReferentInnen: Dr. Edwin Scheiber, Mag. Ursula Göttl, Mag. Regina Niedermayer

VA-Nr.: 6611DKL067

Zielgruppe: AHS, BHS (LehrerInnen aller Fächer der Sekundarstufe II)

Inhalt:

Kenntnisprofile für den EMS (Eignungstest für das Medizinstudium) in Wien sowie die Ergebnisse und Erkenntnisse aus den bisher durchgeführten Probe-EMS-Durchläufen in Wien (zuletzt am 9.4.2011) werden vorgestellt.

Es werden praktizierte und geplante Modelle an unterschiedlichen Schulen zur Vorbereitung von SchülerInnen für die Eignungstests präsentiert. Weiters wird Zeit für Diskussionen sein.

Hinweis 1: Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um die Wiederholung einer Veranstaltung im SS 2010 (Curriculare Maßnahmen zur Vorbereitung von SchülerInnen auf die Eignungstests für Medizinstudien am 15.2.2010).

Hinweis 2: Bei der Veranstaltung im SS2010 wurde der Wunsch nach einer Fortbildung in Memotechnik geäußert. Nun findet eine solche am 30.5.2011 an der PH Wien statt:

MEGA MEMORY - Training für das optimale Gedächtnis mit Langzeitwirkung mit Gregor Staub: 1.Termin: 14:00, 2.Termin: 17:30

MEMOTEchnik ist ein Konzept, welches mit Hilfe praktischer Übungen die TeilnehmerInnen erleben lässt, wie sie schnell und langfristig ihre Gedächtnisleistung markant verbessern können.

Anmeldung unter der Veranstaltungs-Nummer:

9300000033 (14:00 - 16:15) oder 9300000034 (17:30 - 19:45).

Maturatag „ kompetenzorientierte Matura“

Termin : 3.10. von 9:00 – 16:30

Ort: PH Wien, Grenzackerstr. 18, 1100 Wien

Referenten: Dr. Christoph Kühberger, MR Karl Hafner

Workshops: Mag. Werner Gaggl (Biologie), Mag. Susanne Neumann (Physik) und Dr. Edwin Scheiber (Chemie)

VA-Nr.: 6611EEL024

Ziel: Informationsveranstaltung zur neuen mündlichen Reifeprüfung

Schwerpunkte des Maturatags 2011 sind die erste und die dritte Säule der neuen Reifeprüfung – die Vorwissenschaftliche Arbeit und die mündliche Matura.

Am Vormittag referiert Christoph Kühberger, Universität und PH Salzburg, über Kompetenzmodelle und kompetenzorientieren Unterricht.

Im Anschluss daran informiert Karl Hafner, BMUKK, über die gesetzlichen Grundlagen der neuen Reifeprüfung.

Am Nachmittag können Sie zwischen Workshops zur Vorwissenschaftlichen Arbeit zur mündlichen Reifeprüfung in den Gegenständen Mathematik, Geschichte / politische Bildung, Geografie und Wirtschaftskunde, Philosophie und Psychologie, Physik, Chemie, Biologie und Umweltkunde, Informatik, Musikerziehung und Bildnerische Erziehung wählen.

für Fragen

ilse.wenzl@univie.ac.at

mfg

Ilse Wenzl und Heidemarie Amon